

Auerbacher Zeitung

KONZERT

Gitarrenklängein der Merzvilla

MARKNEUKIRCHEN - Ellse Neumann, seit dem Wintersemester 2013/2014 Dozentin an der Musikhochschule Lübeck, gibt morgen ein Gitarrenkonzert in der Fachhochschule Markneukirchen (Merzvillla). Die Veranstaltung gehört zum Rahmenprogramm des 23. Internationalen Festivals "Gitarre und Natur - Abel Carlevaro", das in dieser Woche in Erlbach stattfindet. Konzertbeginn ist 19.30 Uhr. (tm)

TIERPARK

Auf Tuchfühlung mit tierischen Minis

AUE - Tiertrainerin Silvia Günther freut sich morgen wieder auf neugierige Entdecker. Im Auer Zoo der Minis lädt sie Jung und Alt herzlich ein, mit den tierischen Bewohnern auf Tuchfühlung zu gehen. Zwei-, Vier- und Sechsbeiner freuen sich ab 10 Uhr auf Streichel- und Kuscheleinheiten. Außerdem erfahren die Teilnehmer dabei auch viel Wissenswertes über die einzelnen Arten und Rassen. (ane)

AUSSTELLUNG

Ein Surrealistaus Rodewisch

AUERBACH - Eine neue Ausstellung in der Reihe "Kunst und Justiz" wird morgen am Amtsgericht Auerbach eröffnet. Der 1985 in Rodewisch geborene Mario Schmidt, der sich selbst als "freischaffend in jeglichen Lebenslagen" bezeichnet, stellt Bilder aus, die sich am Surrealismus orientieren und Vorbilder wie Salvador Dali, Rene Magritte oder Yves Tangy nicht verleugnen. Eröffnung ist um 15 Uhr. (fak)

KINDER

Hüpfen, rutschen, spielen, toben

ZWICKAU - Weisheits Hüpfburgenspass kommt nach Zwickau: Auf dem Flugplatz an der Reichenbacher Straße warten von morgen an Hüpfburgen, Bällebad, Tischtennis, Kicker, Federball, Biergarten, Liegewiese, ein Café mit Kulinarischem und eine gigantische Wasserrutsche auf Groß und Klein. Geöffnet ist Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 15 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr. (müju)

FÜHRUNG

Im Vollmond durch den Greizer Park

GREIZ - Eine Sonderführung zu später Stunde findet am Freitagabend durch den Fürstlich Greizer Park statt. Um die Anlage ranken sich zahlreiche Sagen. Auch Wissenswertes zur Entstehung des Parks wird vermittelt. Treffpunkt ist 21.30 Uhr am Parkeingang Brückenstraße. Erwachsene zahlen 3,50 Euro, Kinder 1,50 Euro. Anmeldung bis Donnerstag via Telefon: 03661 689815 oder 703293. (cmey)

KONZERT

Gitarrenklänge in der Merzvilla

MARKNEUKIRCHEN - Ellse Neumann, seit dem Wintersemester 2013/2014 Dozentin an der Musikhochschule Lübeck, gibt morgen ein Gitarrenkonzert in der Fachhochschule Markneukirchen (Merzvillla). Die Veranstaltung gehört zum Rahmenprogramm des 23. Internationalen Festivals "Gitarre und Natur - Abel Carlevaro", das in dieser Woche in Erlbach stattfindet. Konzertbeginn ist 19.30 Uhr. (tm)

AUSSTELLUNG

Ein Surrealist aus Rodewisch

AUERBACH - Eine neue Ausstellung in der Reihe "Kunst und Justiz" wird morgen am Amtsgericht Auerbach eröffnet. Der 1985 in Rodewisch geborene Mario Schmidt, der sich selbst als "freischaffend in jeglichen Lebenslagen" bezeichnet, stellt Bilder aus, die sich am Surrealismus orientieren und Vorbilder wie Salvador Dali, Rene Magritte oder Yves Tangy nicht verleugnen. Eröffnung ist um 15 Uhr. (fak)

FÜHRUNG

Im Vollmond durch den Greizer Park

GREIZ - Eine Sonderführung zu später Stunde findet am Freitagabend durch den Fürstlich Greizer Park statt. Um die Anlage ranken sich zahlreiche Sagen. Auch Wissenswertes zur Entstehung des Parks wird vermittelt. Treffpunkt ist 21.30 Uhr am Parkeingang Brückenstraße. Erwachsene zahlen 3,50 Euro, Kinder 1,50 Euro. Anmeldung bis Donnerstag via Telefon: 03661 689815 oder 703293. (cmey)

KINDER

Hüpfen, rutschen, spielen, toben

ZWICKAU - Weisheits Hüpfburgenspass kommt nach Zwickau: Auf dem Flugplatz an der Reichenbacher Straße warten von morgen an Hüpfburgen, Bällebad, Tischtennis, Kicker, Federball, Biergarten, Liegewiese, ein Café mit Kulinarischem und eine gigantische Wasserrutsche auf Groß und Klein. Geöffnet ist Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 15 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr. (müju)

TIERPARK

Auf Tuchfühlung mit tierischen Minis

AUE - Tiertrainerin Silvia Günther freut sich morgen wieder auf neugierige Entdecker. Im Auer Zoo der Minis lädt sie Jung und Alt herzlich ein, mit den tierischen Bewohnern auf Tuchfühlung zu gehen. Zwei-, Vier- und Sechsbeiner freuen sich ab 10 Uhr auf Streichel- und Kuscheleinheiten. Außerdem erfahren die Teilnehmer dabei auch viel Wissenswertes über die einzelnen Arten und Rassen. (ane)

Aus Gemälden spricht Leidenschaft

Mit seiner Ausstellung „auf 3“ im Auerbacher Amtsgericht unternimmt der Laienkünstler Mario Schmidt eine Reise durch das Alltagsleben.

VON SYLVIA DIENEL

AUERBACH – So vielfältig wie die Bildunterschriften sind, ist auch der Inhalt von Mario Schmidts Werken. Der Laienkünstler titelt zum Beispiel: „Wo ist der Geldbeutel nur?“, „Kommt erst ungefähr halb sechs.“ „Wehe dem, der die Handtasche klaut.“ „Postwendend“ oder „Ratzeprüh“.

Der Auerbacher malt sich quer durch das Leben und den Alltag. Was dabei herauskommt, zeigt er jetzt im Amtsgericht seiner Heimatstadt im Rahmen des Projektes Kunst & Justiz.

Schmidts Ausstellung umfasst 50 Gemälde und trägt den Titel „auf 3“. „Weil die Bilder auf drei Etagen hängen“, erklärt er. Und er selbst habe drei Namen: seinen bürgerlichen und zwei Künstlernamen, M 85 und Ille Surre. Alles zusammen stehe für die Bandbreite seines Schaffens, sagt Schmidt.

Sein Repertoire reicht von Auerbacher Landschaften und Porträts bis hin zu Strukturen, es vereintrealte, theoretisch-abstrakte, groteske und surrealistic geprägte Betrach-

Kunstförderstudio für Malerei daran. Dessen Leiter, Gerhard Bachmann, sagt über Mario Schmidt, er sei ein „Maler und Poet“, bringe viele Ideen mit und andere Sichtweisen. „Auerbach ist keine Kunstadt, aber Pflanzen wie Mario blühen in einer solchen Umgebung immer wieder.“



„Ich lasse die Bilder für sich sprechen.“
Gerhard Bachmann über Mario Schmidt

Dem Auftragsmaler Bachmann folge – er ist auch Mitglied des Kunstvereins Zwickau – kommt es bei der Kunst auf drei Dinge an: „Naturstudium, sich mit sich selbst beschäftigen, mit dem Geist, der Psyche, und drittens kreativ sein, sehr viel experimentieren“, erklärt er. Genauso das sollen seine Werke vermitteln, er selbst macht nur ungern viele Worte. „Weil ich die Bilder für sich sprechen lasse.“

Vielleide hat Schmidt in seiner Umgebung, er entdeckt und fotografiert oder skizziert zunächst. Gentlellich setzt er sich mit Staffelei, Pinsel und Spachtel in die Natur. Ansonsten malt er, was ihm spontan in den Sinn kommt. Oft seien die Gemälde auch das Ergebnis von Träumen.

schnack brachte ihn einen optischen Täuschung. „In meiner Realschule hing ein Kalender von Salvador Dalí an der Wand, darauf waren drei Geister dargestellt“, erzählt der 30-jährige. Bei näherer Betrachtung habe es sich jedoch um ein völlig anderes Motiv gehandelt.

Dass in ihm ebenfalls malerisches Talent schlummert, entdeckte seine Deutschlehrerin. Seit etwa zehn Jahren feilt er im Zwickauer

Im Amtsgericht Auerbach werden derzeit 50 Gemälde von Mario Schmidt (rechts) gezeigt. Mit im Bild ist der Zwickauer Maler Gerhard Bachmann, der Leiter des Kunstförderstudios.

FOTO: SÜKKE KELLERTHOSS

tunigen, wobei Acryl und Temperafarben in seinem Schaffen dominieren.

Surrealismus gehöre zu seinen Lieblingsrichtungen, gibt Schmidt preis. Auf den diesbezüglichen Ge-

Vogtland-Auzeuger

28.11.2015

Mario Schmidt im Amtsgericht

Innerhalb des Projektes „Kunst & Justiz“ wird am Donnerstag am Amtsgericht Auerbach eine Ausstellung mit Werken von Mario Schmidt eröffnet.

Von Sven Gerbeth

Auerbach - Der gerade 30 Jahre junge Mario Schmidt aus Auerbach ist künstlerisch in verschiedenen Techniken unterwegs und auch seine Motive zeichnen sich durch eine beachtliche Vielfalt aus. Der gebürtige Rodewischer, der sich selbst als „freischaffend in jeglichen Lebenslagen“ bezeichnet, ist sowohl in der Acryl- als auch in der Ölmalerei zu Hause; ebenso haben es

Eine Ausstellung mit Werken des „selbsternannten Laienkünstlers“ Mario Schmidt (Foto) wird am Amtsgericht Auerbach eröffnet. Foto: S. Gerbeth



schaftsbildern über Stillleben bis hin zu Porträts. Frauen spielen in seinen Werken immer wieder eine wesentliche Rolle. Es sind Schulkameradinnen, Künstlerfreundinnen und andere Damen, denen er sich verbunden fühlte).

„Der Tag, an dem ich mit Rembrandt malte“

Aus dem Titel eines Bildes

Nach seiner zehnjährigen Schulzeit absolvierte Mario Schmidt eine Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten am BSZ e.o. plauen, wo er von solch bekannten Künstlerpersönlichkeiten wie Andreas Rudloff, Katrin Lenk und Peter Luhmann unterrichtet wurde. Seine Arbeiten waren unter and-

rem bereits im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch, im Museum Auerbach und zu Jahresbeginn im Amtsgericht Plauen zu sehen. „Der Tag, an dem ich mit Rembrandt Hendrickje Stoffels malte“ oder „Der Tag, an dem ich mit Albrecht Dürer die schöne Venezianerin malte“.

Schon allein die Bezeichnungen seiner Bilder atmen eine bemerkenswerte Originalität. Ein Natur-Motiv an der Talsperre Falkenstein hat Schmidt mit „Am andern Ufer traf ich Familie Lausmann“ und ein Bild, das ihn selbst vor den drei markanten Türen seiner Heimatstadt zeigt, mit „Der Vagabund“ überschrieben.

Zur Eröffnung der Ausstellung „Mario Schmidt - Selbsternannter Laienkünstler par excellence“ wird er am Donnerstag, 15 Uhr, im Amtsgericht Auerbach persönlich anwesend sein.

Vogtland-Anzeiger

3. Aug. 2015



„Pflanzzeit“ am Amtsgericht

Neben bereits bekannten Arbeiten zeigt der Künstler Mario Schmidt (30) am Amtsgericht seiner Heimatstadt Auerbach seit Donnerstag auch eine größere Anzahl neuer Werke. Dazu gehört zum Beispiel das Acryl-Bild „Pflanzzeit“ (Foto). Es zeigt eine attraktive junge Frau mit Gartenharke vor einem extra gestalteten Naturmotiv. Bis Ende Oktober sind insgesamt rund 50 Arbeiten des „Selbsternannten Laienkünstlers par excellence“ unter dem Motto „Auf 3“ auf den drei Etagen des Gerichtgebäudes zu sehen. Zugänglich ist die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten des Amtsgerichtes von Montag bis Freitag jeweils ab 7.30 Uhr. *Text & Foto: S. Gerbeth*